

## **Öffentliche Bekanntmachung zweites Kernkraftwerk Borssele (NL)**

**Hier: Entwurf zum Bericht Geltungsbereich und Details in der  
Umweltverträglichkeitsprüfung**

### **Übersetzung der Einführung**

#### **1- Einführung**

##### **1.1 Hintergrund dieses Konzeptentwurfs**

###### Die Atompolitik der Regierung

Die aktuelle Regierung führte in den Koalitionsvertrag einen Abschnitt über Kernkraft ein. Am 30. September 2010 verabschiedeten die VVD- und CDA-Parteien im Unterhaus des niederländischen Parlaments den Koalitionsvertrag „Freiheit und Verantwortung“, in dem das politische Konzept der niederländischen Regierung dargestellt wird. Eines der in dem Koalitionsvertrag behandelten Themen ist die Energie.

###### **Koalitionsvertrag „Freiheit und Verantwortung“**

In Bezug auf die Energieversorgung müssen die Niederlande ihre Abhängigkeit von anderen Ländern, hohen Preisen und umweltschädlichen Kraftstoffen verringern. Die Energieversorgungssicherheit muss erhöht werden, und die Renditemöglichkeiten auf dem Energiemarkt werden stärker ins Blickfeld gerückt. In Bezug auf nachhaltige Energieversorgung sind die auf europäischer Ebene angestrebten Ziele maßgeblich: eine Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen um 20% und die Erhöhung des Anteils der erneuerbaren Energien auf 14% bis 2020. Um die angestrebte CO<sub>2</sub>-Reduktion zu erreichen und die Abhängigkeit bei der Energieversorgung zu verringern, muss die Nutzung der Kernkraft ausgebaut werden. Genehmigungsanträge für den Bau von einem bzw. mehreren Kernkraftwerken, die den Anforderungen genügen, werden bewilligt.

Die Regierung entwickelte ihre Energiepolitik in dem Energie-Bericht 2011, in dem erklärt wird, dass ihre Politik auf eine zuverlässige und erschwingliche Energieversorgung mit einem

optimal ausgewogenen Verhältnis zwischen „Umweltfreundlichkeit und Wachstum“ [*Green and Growth*] zielt. Dies bedeutet, dass man die erneuerbaren Energien wettbewerbsfähig macht und einen Spielraum für Kernkraft anbietet. Die Kernkraft wird die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduzieren und somit einen logischen Übergang zu einer nachhaltigen Energieversorgung schaffen. Die neuen Kernkraftwerke werden mit der Diversifizierung der Technologie, der Brennstoffe und der Versorgungswege zu der Sicherheit der Energieversorgung beitragen. Durch ein oder mehrere Kernkraftwerke werden qualifizierte Tätigkeiten und Kenntnisse entstehen. Darüber hinaus werden Kernforschung und Bildung dadurch gefördert, insbesondere in den Forschungsinstituten und Universitäten.

In einem Schreiben an das Parlament erklärte die Regierung, dass sie die Ereignisse in den japanischen Atomkraftwerken aufmerksam verfolgt, aus denen sie jede Lehre für ihre Energiepolitik ziehen würde. Die Regierung meint nach wie vor, dass die Kernkraft eine wichtige Rolle zu spielen hat, indem sie jetzt und zukünftig für eine erschwingliche und sichere Energieversorgung sorgen kann.

### Start des Planungsprozesses und die Strategische Umweltprüfung

#### 1

Um sich die Möglichkeit einer Genehmigung für den Bau eines neuen sicheren Kernkraftwerks in ihrer Amtszeit offen zu halten, hat die Regierung mit den Planungsverfahren angefangen, die erforderlich sind, um ein neues Kernkraftwerk im Sloe-Gebiet in Zeeland zu bauen (*Sloegebied*)<sup>2</sup> (siehe Abbildung 1.1.) Einige Verfahrensschritte müssen abgeschlossen sein, bevor ein Kernkraftwerk tatsächlich entwickelt und gebaut werden kann. Diese Verfahrensschritte unterliegen den Nationalen Koordinierungsvorschriften, die für ein schnelleres und effizienteres Entscheidungsverfahren sorgen. Zu den Verfahrensschritten gehören die Änderung des Flächennutzungsplans

in Form eines von der Regierung festgelegten Landnutzungsplans sowie ein koordiniertes Verfahren für das Erteilen von Genehmigungen entsprechend dem Kernenergiegesetz, den allgemeinen Bestimmungen des Umweltgesetzes, dem Wasserhaushaltsgesetz und anderen Bestimmungen (siehe Abschnitt 2.3) Für manche Entscheidungen wird ebenfalls eine Umweltverträglichkeitsstudie (EIR) erstellt werden müssen. Beispielsweise wird eine Strategische Umweltprüfung (SEA) für die Ziele des von der Regierung festgelegten Landnutzungsplans durchgeführt werden müssen. Der hier ausgelegte Konzeptentwurf zu Umfang und Detailgenauigkeit ist der erste Schritt in dem SEA-Verfahren für den Landnutzungsplan und beschreibt den Umfang und die Detailgenauigkeit der Themen, die in dem SEA-Bericht behandelt werden müssen.

## **1.2 Zwei Initiativen**

Gegenwärtig existieren zwei spezifische Planungen für den Bau eines zweiten Kernkraftwerks in dem Sloe-Gebiet in der Gemeinde Borsele. Beide Auftraggeber haben schon mit den notwendigen Verfahrensschritten angefangen (siehe Abschnitt 3.1). Es besteht die Möglichkeit, dass aus den beiden Initiativen ein einziger Vorschlag wird. Der niederländische Minister für Wirtschaft, Landwirtschaft und Innovation hat beschlossen, die für den Bau eines neuen Kernkraftwerks im Sloe-Gebiet erforderlichen Verfahren einzuleiten. Im Kapitel 2 werden die Prozeduren erklärt, die zu verfolgen sind, wenn es nur eine einzige Initiative (Abschnitt 2.4) bzw. zwei (Abschnitt 2.5) gibt. In Abbildung 1.1. werden die Grenzen des Sloe-Gebiets gezeigt; siehe Kapitel 3 für eine Beschreibung der Pläne.

## **1.3 Struktur des Konzeptentwurfs**

Eins der Themen dieses Konzeptentwurfs sind die Arbeitsschritte, die für den Bau eines Kraftwerks zu verfolgen sind. Im Kapitel 2 werden diese Arbeitsschritte besprochen, je nach-

dem, ob man mit einer oder zwei Initiativen zu tun hat. Im Kapitel 3 werden der vorgesehene Inhalt sowie die entsprechenden politischen Maßnahmen und der rechtliche Rahmen für den Bau eines Kernkraftwerks beschrieben. Im Kapitel 4 wird das Sloe-Gebiet beschrieben, und im Kapitel 5 werden die Gründe für die Wahl des Standorts Borssele aus nationaler und lokaler Perspektive analysiert.

Der Rahmen der SEA-Untersuchung wird im Kapitel 6 behandelt.

### **Erläuterungen**

1 Die Umweltverträglichkeitsprüfung (EIA) bezieht sich auf das Verfahren, während mit dem Umweltverträglichkeitsbericht (EIR) der Bericht gemeint ist.

2 Das Industriegebiet in der Sloe-Region hat verschiedene Bezeichnungen: das Sloe-Gebiet, das Industriegebiet Vlissingen-Ost und der Hafen Vlissingen. Für die Zwecke der EIA entscheidet man sich für „Sloe-Gebiet“.

3 Das Verfahren zur Durchführung einer EIA hat sich seit dem 1. Juli 2010 aufgrund der Gesetzesänderungen erheblich geändert. Jetzt beginnt das Verfahren eher mit einem Konzeptentwurf zu Umfang und Detailgenauigkeit als mit einem ersten Konzept.